

**Protokoll der Mitgliederversammlung am 17.03.2016  
im Gasthaus „Zum Engel“ in der Ober-Rodener Str. 16, Nieder Roden**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

Anwesende: 38 Vereinsmitglieder, s. Anwesenheitsliste  
davon 38 stimm- und wahlberechtigt

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2015
3. Berichte des geschäftsführenden Vorstands
4. Sonstige Berichte
5. Kassenbericht
6. Bericht und Wahl der Kassenprüfer
7. Meldung der Mitglieder an den Verband
8. Vorstandswahlen
9. Überarbeitung der Ehrenordnung
10. Vorbereitungen zu unserem 100. Geburtstag 2018
11. Sonstiges

Für den geschäftsführenden Vorstand eröffnet Else Knaf die Versammlung und stellt die satzungsgemäße, frist- und formgerechte Ladung fest. Die Ladung erfolgte auf der Vereinshomepage und in der örtlichen Presse. Die Tagesordnung wurde veröffentlicht. Zu ihr werden weder Einwände ausgesprochen noch Anträge gestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**TOP 1**

**Else Knaf begrüßt** alle Anwesenden herzlich. Eine Gedenkminute gilt den verstorbenen Vereinsmitgliedern. Stellvertretend findet Hermann Wallner als Ehrenmitglied des Musikvereins gedenkende Erwähnung.

**TOP 2**

**Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12.03.2015**

Das Protokoll 2015 wird einstimmig beschlossen.

**TOP 3**

**Berichte des geschäftsführenden Vorstandes**

**Christian Weiland** ist im geschäftsführenden Vorstand für die **Termine und Außenkontakte** des Vereins zuständig.

Bezüglich der Termine erfolgt der Hinweis auf die Homepage des Musikvereins, bezüglich der Vereinsaktivitäten wird auf die folgenden Ausführungen der Dirigenten verwiesen.

Zur Situation im Proberaum: Wir hoffen auf einen Lampenaustausch der Stadt im Frühjahr oder Sommer. Eine entsprechende Ortsbegehung fand statt.

Der Vorraum zum Proberaum soll im Zuge von Umbaumaßnahmen zum zusätzlichen Proberaum ausgebaut werden. Steffen Hartmann erarbeitet ein entsprechendes Dämmkonzept. Der Zugang zum jetzigen Proberaum wird dann nur noch über die Haupttür vom Flur aus erfolgen. Die Stadt baut die Türen ein und der Musikverein die Trockenbauwände. Im kommenden Vierteljahr werden evtl. Helfer gebraucht.

Auf der Homepage des Musikvereins ist der Belegungsplan des Proberaums einsehbar. Die Daten werden zeitnah eingepflegt, sodass der Plan immer aktuell ist.

Ein Veranstaltungsraum unter dem Proberaum kann bei Bedarf von der Stadt für 45 Cent pro Stunde dazu gemietet werden.

**Susanne Schlenzog** berichtet als Mitglied des geschäftsführenden Vorstands über die **Mitgliederentwicklung** des Musikvereins zum Stichtag 01.01.2016.

Der Verein hat zum 01.01.2016  
insgesamt 324 Mitglieder (2015: 336 Mitglieder) davon

153 aktive Mitglieder (2015: 129 aktive Mitglieder),

171 fördernde Mitglieder (2015: 183 fördernde Mitglieder).

Die aktiven Mitglieder teilen sich in 56 (Vorjahr 50) männliche und 97 (Vorjahr 79) weibliche Mitglieder auf.

Aktive Kinder bis 14 Jahre: 13 männlich, 28 weiblich, insgesamt 41  
Aktive Jugendliche 15 – 18 Jahre: 6 männlich, 14 weiblich, insgesamt 20  
Aktive Erwachsene ab 19 Jahre: 37 männlich, 55 weiblich, insgesamt 92

Resümee: deutlicher Frauenzuwachs, die Jungs sind in der Unterzahl.

**Angelika Schäfer** berichtet als Mitglied des geschäftsführenden Vorstands über die **Öffentlichkeitsarbeit**.

Angelika Schäfer präsentiert den Verein auf der Homepage der Stadt Rodgau, in der HVM - Zeitung und in der örtlichen Presse. Ebenso erstellt sie Berichte für die Homepage des Musikvereins. Der Vorschlag aus dem Plenum, auf die Homepage auch Links für Youtube zu stellen, wird gerne aufgegriffen.

Abschließend ergeht die Bitte an die Dirigenten und Dirigentinnen weiterhin Bilder und Informationen bezüglich der Konzerte und der Konzertvorbereitungen für die entsprechenden Presseberichte an Angelika weiterzuleiten. Je mehr Informationen desto besser die Außenwirkung des Vereins.

**Angela Groh** berichtet als Mitglied des geschäftsführenden Vorstands über die **Jugendarbeit**.

Aus den Kinder- und Jugendorchestern Bläserkids, Intermezzo und Jugendorchester wurden inzwischen jeweils 2 Mitglieder für den Jugendvorstand gewählt. Der Verein legt Wert auf die Möglichkeit zum frühzeitigen Einüben demokratischen Handelns. Zwei Vertreter des Jugendvorstands sind aktuell in der Mitgliederversammlung anwesend und nehmen auch regelmäßig an den Sitzungen des Vorstands teil. Der Jugendvorstand hat eine eigene Kasse, wovon eigene Aktivitäten und Ideen finanziert werden. So zum Beispiel gemeinsames Eis essen, eine Bastel-Aktion während der Weihnachtszeit, im Sommer eine Übernachtung mit Aktivitäten am Mainflinger See.

#### **TOP 4 Sonstige Berichte**

Stellvertretend für **Philipp Koser** und **Marleen Martiny** als Dirigenten **der Bläserkids** (beide entschuldigt) berichtet **Isabella Kohls** aus dem Orchester der **Bläserkids**.

Derzeit sind bei den Bläserkids 16 Teilnehmer, davon 5 Jungs. Trotz intensiver Werbung – auch über die Zeitung – fehlt immer noch ein Trompete spielender Teilnehmer. Die Bläserkids haben ein neues Arbeitsheft. Die Probenarbeit klappt gut, die Kinder machen gute Fortschritte.

**Isabella Kohls** berichtet vom Orchester **Intermezzo**. Sie dirigiert gemeinsam mit Marleen Martiny.

Im Intermezzo spielen 12 Mädchen und 6 Jungs, insgesamt also 18 Kinder. Diese Kinder rekrutieren sich aus den ehemaligen Bläserkids. Sie legten als Bläserkids alle die Prüfung für die kleine Stimmgabel ab.

Das diesjährige Jugendkonzert wird am 5. Juni im Pfarrgemeindesaal der kath. Kirche stattfinden. Das Probewochenende für das Konzert wird gemeinsam mit den neuen Bläserkids stattfinden.

**Isabella Kohls** berichtet als Dirigentin des **Jugendorchesters**

Isabella Kohls dirigiert das Orchester gemeinsam mit Christian Ott.

Aktuell spielen hier 32 Kinder, die z.T. allerdings wegen Abitur, Studium, Führerschein etc. auch über längere Zeit nicht zur Verfügung stehen. Es werden jährlich zwei Konzerte gespielt: das Muttertagskonzert bzw. Jugendkonzert und das Weihnachtskonzert.

Die D1-Prüfung wird für alle Neuzugänge erfolgreich angeboten.

**Angela Groh** berichtet als Dirigentin des Orchesters Vielklang

Vielklang beteiligte sich bei der Kerb und viele nahmen wie letztes Jahr gemeinsam mit Mitgliedern aus anderen Orchestern in Hammelburg an der Aktion „Unerhörtes“ teil. Es wurden dort mehrere neue Kompositionen aus dem Bereich „Neue Musik“ angeboten. Profidirigenten probten die Stücke mit den Teilnehmern und standen den Musikern für Fragen zur Verfügung. Anschließend wurden die Stücke vom Polizeiorchester professionell zu Gehör gebracht. Der Tag wurde in Geselligkeit mit gemeinsamem Abendessen abgeschlossen.

Im November wurde von den derzeit 30 bis 35 Mitgliedern gemeinsam mit dem Orchester Furios und Atemlos das „Schreinerkonzert“ in der Schreinerei Manus veranstaltet. Die Idee des Konzertes außerhalb des Bürgerhauses wurde sehr gut aufgenommen. Das Konzert war in kürzester Zeit ausverkauft. In der bunt ausgeleuchteten Schreinerei herrschte sehr schöne Stimmung, es wurde sehr gute Musik gemacht und war eine sehr gelungene Veranstaltung.

Für die Zukunft plant Vielklang eine Erhöhung der Auftritte. Schon jetzt gehen Aktivitäten für Sommer 2017 in die Planung. Generell soll die Planung vorausschauend erfolgen.

**Andrea Hunkel** als Dirigentin des **Orchesters Furios und Atemlos** ist verhindert. Ihr Orchesterbericht wird verlesen.

Das Orchester besteht seit September 2014 und hat derzeit 28 Musiker/ innen. Die Proben finden Mittwochsabends statt von 20.00 – 21.15 Uhr.

In Vorbereitung des ersten öffentlichen Konzertes – gemeinsam mit Vielklang in der Schreinerei Manus – wurde in der Probenarbeit die Essential Elements Methode um Konzertliteratur ergänzt. Die Dirigentin legt Wert auf eine solide Grundlage für das Spiel im Orchester und freut sich, dass immer noch Neuzugänge zu verzeichnen sind. Der Auftritt mit Vielklang wurde mit Bravour gemeistert. An diesem Orchester kann man sehen und hören, was möglich ist, wenn alle mit vollem Engagement dabei sind.

Aktuell wird jetzt die Konzertvorbereitung für das gemeinsame Konzert mit Vielklang am 12.11.2016 beginnen. Der Kerbauftritt steht im Sommer an und man hofft auf eine weitere Auftritt Gelegenheit. Ein Probenwochenende ist vom 16. – 18.9.2016 in Güttersbach geplant.

Ein Lob geht von der Dirigentin an ihr Orchester, das immer sehr engagiert bei der Sache ist und außerdem auch bei Veranstaltungen des Musikvereins rege die Dienste übernimmt.

### **Steffen Hartmann berichtet von der Band Teddy's Rebirth**

Die Altersstruktur der Mitglieder bringt es mit sich, dass die musikalischen Auftritte auch vereinzelt gesundheitliche Herausforderungen und Ansporn bedeuten. Zwei Auftritte wurden im letzten Jahr von der Band (ca. 15 Mitglieder) gespielt: am 30. August beim Seniorentag in Jügesheim und am 22. November 2015 in der Maximalreihe im Bürgerhaus Nieder Roden.

Für 2016 ist wieder der Auftritt beim Seniorentag am 28.8.2016 geplant, evtl. erneut ein Auftritt in der Maximalreihe und am 3.7.2016 beim Heimatverein Heusenstamm in Erinnerung an den „Frankfurter Wecker“.

### **Reinhold Schorsch berichtet aus der Rodgauer Blasmusik**

Egon Roth hat 2013 von Erwin Reining das Amt des Organisators und Ansprechpartners übernommen. Er ist seit 16 Jahren Mitglied in der Rodgauer Blasmusik, die sich der traditionellen Blasmusik verschrieben hat. Verschiedene Gründungsmitglieder sind bei der Mitgliederversammlung des Musikvereins anwesend. Die Mitglieder kommen aus dem Musikverein Nieder Roden und aus der Umgebung: aus Zellhausen, aus Rödermark, Dietzenbach, Babenhausen u.a.

Derzeit machen 28 Aktive Musik, ausschließlich Männer. Es gab mehr Auftritte als Proben, so beim Gesangsverein, bei der Kerb, beim Gretel Egner Haus, beim NABU, bei der Senioren Weihnachtsfeier der Stadt, beim Seniorentag in Jügesheim, bei der Firma Pepsi.....

2015 wurde eine Konzertreise nach Bad Kreuznach unternommen, 2016 wird die Reise nach Bad Kissingen gehen.

Die Rodgauer Blasmusik ergänzt den Musikverein Nieder Roden, es werden auch Auftritte für den Verein übernommen. Dafür geht ein herzlicher Dank vom Vorstand an das Orchester.

### **Jürgen K. Groh berichtet als Dirigent des Konzertorchesters**

2015 wurde ein Kirchenkonzert gespielt, unter Beteiligung einer Harfenistin und einem Posaunensolo. Mit dem Rezitieren eines Gedichtes war der stellvertretende Schulleiter der Heinrich-Böll-Schule beteiligt, der sich anschließend sehr beeindruckt über das Konzert äußerte.

Am 28.3.2016 umrahmte das Konzertorchester die Akademische Feier der SG Nieder Roden unter spontaner Begleitung des Bassisten Stefan Langer.

Ab September 2015 stieg Marleen Martiny als Dirigentin beim Konzertorchester mit ein. Ein „Tandem“ wurde mit Jürgen K. Groh gegründet und ein entsprechendes Konzept ausgearbeitet, das auch in der HMV Fachzeitschrift veröffentlicht wurde. Jürgen K. Groh betont noch einmal die Wichtigkeit der Verjüngung des Musikvereins. Marleen Martiny dirigierte im Rahmen des Tandem-Konzeptes das Weihnachtskonzert 2015 mit und stellte dort ihre Qualifikation unter Beweis.

Das Weihnachtskonzert war sehr stimmungsvoll und schön. Es erhielt viel Lob in Presse und aus dem Publikum. Die neue Weihnachtsdekoration viel auf und gefiel ebenfalls sehr gut. Aus dem Plenum kommt ein ausdrückliches Lob auch an die Jugend.

Erwähnung findet, dass das Holz-Ensemble 4+1 als Abordnung des Musikvereins die Akademische Feier des 1. TC Nieder Roden musikalisch umrahmte.

Bei extremen Wetterbedingungen wurde konsequent die nach Aschaffenburg geplante Fahrradtour unternommen. Alle Beteiligten kehrten gesund und munter zurück.

### **Jürgen K. Groh berichtet aus der Rodgau Jazz Big Band**

Für die Big Band wurden zwei Workshops organisiert: einer mit Steffen Weber, dem Tenorsaxophonisten der hr-Bigband, und ein weiterer mit Paul Hochstädter, dem Schlagzeuger der hr-Bigband.

Zwei Auftritte wurden absolviert: beim „Rocken“-Festival im Niederröder Bürgerhaus, und ein Auftritt im Wiener Hof in Offenbach Bieber mit dem Sänger Georg Liszt.

Else Knaf bedankt sich für die ausführlichen Berichte und die rege Beteiligung an der Aussprache und gibt das Wort an Susanne Schlenso für den Kassenbericht.

## **TOP 5 Kassenbericht von Susanne Schlenzog**

### **Einnahmen**

Ideeller Bereich	31.430,94 €
Vermögensverwaltung	0,88 €
Zweckbetriebe	6.149,51 €
Steuerpfl. Wirtschaftsbetriebe	<u>9.041,60 €</u>
Gesamteinnahmen	46.622,93 €

### **Ausgaben**

Ideeller Bereich	37.687,15 €
Vermögensverwaltung	0,00 €
Zweckbetriebe	1.242,16 €
Steuerpfl. Wirtschaftsbetriebe	<u>5.038,10 €</u>
Gesamtausgaben	43.967,41 €

**Überschuss** **2.655,52 €**

In den Einnahmen sind Mittel aus dem **Vereinsförderungsprogramm der Stadt Rodgau** in Höhe von **3.160,60 €** enthalten, die für die Jugendarbeit verwendet wurden.

Susanne Schlenzog erläutert die Zahlen und spricht ihren Dank an die Kassenprüfer und für Spenden aus den eigenen Reihen und Zuschüsse aus, ohne die eine erfolgreiche Vereinsarbeit des MV Nieder Roden so nicht möglich wäre. Ein weiterer Dank gilt den Mitgliedern für pünktliche Beitragszahlungen.

## **TOP 6 Bericht und Wahl der Kassenprüfer**

Egon Roth und Steffen Hartmann nahmen die Kassenprüfung für das Vereinsjahr 2015 bei Susanne Schlenzog vor.

Steffen Hartmann bestätigt für die Kassenprüfer die vollständige und ordnungsgemäße Führung der Bücher des Musikverein Nieder Roden e.V. Es wurden die Kasse, die Konten und Belege einschließlich der Kontoauszüge geprüft und alles für ordnungsgemäß befunden. Es gab keinerlei Beanstandungen. Lob und Dank für die gute Arbeit der Kassiererin gehen an Susanne Schlenzog. Der Antrag auf Entlastung der Kassiererin und auf Entlastung des Vorstandes wird gestellt. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Der Vorstand bedankt sich für die zweijährige Kassenprüfertätigkeit von Egon Roth. Malin-Alice Merget stellt sich zur Wahl und wird einstimmig von der Versammlung für die kommenden zwei Jahre gewählt.

## **TOP 7**

### **Meldung der Mitglieder an den Verband**

Im Zusammenhang mit der Haftpflichtversicherung erwartet der Hess. Musikverband eine namentliche Meldung der Vereinsmitglieder mit Geburtsdatum und dem gespielten Instrument. Im Hinblick auf Datenschutz erfolgte bisher vom Musikverein eine neutrale Meldung mit der Angabe männlich/ weiblich, Geburtsdatum und Instrument.

Die Art der künftigen Meldung wird in der Versammlung diskutiert und anschließend folgender Antrag einstimmig angenommen:

Der Vorstand wird ermächtigt – ohne bei jedem einzelnen Mitglied eine Einzelermächtigung einzuholen – die diesjährige Meldung der Mitglieder wie folgt vorzunehmen:

Die Mitglieder/ innen werden mit Geburtsdatum, w/ m und Instrument, ohne Namen gemeldet.

Sollte der Verband weiterhin auf einer namentlichen Meldung bestehen, ist der Verein ermächtigt, diese Information an den Verband künftig weiterzugeben.

## **TOP 8**

### **Vorstandswahlen**

Der Ehrenvorsitzende Erwin Reining ist bereit der Wahl als Wahlleiter vorzustehen. Ein Dank für die bisher geleistete Arbeit geht an den jetzigen Vorstand. Ganz besonders wird der Kassiererin Susanne Schlenzog für die umfangreiche und sorgfältige Arbeit gedankt.

Bei einer Stimmenthaltung wird der bisherige Vorstand als neuer Vorstand wie folgt erneut gewählt.

#### Geschäftsführender Vorstand

Groh, Angela	Jugendarbeit
Knaf, Else	Außenkontakte
Schäfer, Angelika	Öffentlichkeitsarbeit
Schlenzog, Susanne	Finanzen
Weiland, Christian	Termine

#### Erweiterter Vorstand

Frey, Karl-Heinz	Beisitzer
Koser, Philipp	Notenwart
Martiny, Marleen	Instrumentenwartin
Merget, Katharina	Schriftführerin
Reichenbach, Heinz	Veranstaltungen
Neckermann, Nadja	Beisitzerin

Als nicht stimmberechtigte Mitglieder nehmen als Jugendvertreter Jan Plößler und Johanna Richter an den Vorstandssitzungen des erweiterten Vorstandes teil. Aus den Orchestern Vielklang und Furios und Atemlos werden ebenso Mitglieder zur ständigen Teilnahme berufen werden.

Else Knaf dankt für das durch die Bestätigung des bisherigen Vorstandes ausgesprochene Vertrauen. Ebenso geht ein Dank an den Wahlleiter für die zügige Durchführung der Wahl.

## **TOP 9**

### **Überarbeitung der Ehrenordnung**

Die im Jahr 2008 bei der Mitgliederversammlung beschlossene Ehrenordnung wurde im Jahr 2015 bei der Mitgliederversammlung diskutiert. Zum Thema wurden Wünsche und Vorschläge gesammelt, schriftlich festgehalten, ausgearbeitet und zusammengefasst.

Zu vier Themenkreisen wurden folgende Beschlüsse gefasst

1. Anlass von Ständchen  
Auf Wunsch des betroffenen Vereinsmitgliedes bringt der Verein – wenn es ihm technisch bzw. personell möglich ist - zu folgenden Anlässen ein Ständchen:  
50., 75. und 90. Geburtstag
2. Ehrung von Mitgliedern – Zeitpunkt und Ort  
Die Vereinherrung von Mitgliedern soll mit musikalischer Umrahmung, Sektempfang und Presse jährlich vor der Mitgliederversammlung stattfinden.
3. Ehrung von Mitgliedern – Ehrenzeichen und Anlass  
Mitglieder, die dem Verein 5 Jahre, 25 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre oder mehr angehören, werden besonders geehrt  
  
für 5-jährige Mitgliedschaft, 25-jährige und 40-jährige Mitgliedschaft wird eine Urkunde verliehen und ein kleines Geschenk (Magnete mit Vereinswappen) übergeben  
  
für 50-jährige Mitgliedschaft  
wird eine Urkunde und eine goldene Vereinsnadel verliehen  
  
danach wird alle 5 Jahre eine Ehrenurkunde verliehen
4. Trauerfeiern  
Auf Anfrage der Angehörigen begleitet der Musikverein – wenn es ihm technisch bzw. personell möglich ist – die Beerdigung bzw. die Trauerfeier.

Aus dem Plenum werden gerne zwei Vorschläge aufgegriffen:

zum einen die Anschaffung eines Heftes „Musik für Feierlichkeiten“, zum anderen die Idee der Organisation eines orchesterübergreifenden Ereignisses (z.B. Grillen am Don Bosco Heim).

## **TOP 10**

### **Vorbereitungen zum 100. Geburtstag des Musikvereins 2018**

Die Chronik des Vereins ist in Bearbeitung von Reinhold Schorsch. Für April ergeht eine Termineinladung an alle über die Orchester, die Presse und die Homepage zum Thema „Festvorbereitung“, 100 Jahre Musikverein Nieder Roden.

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist für die Ehrungen 2016 geplant. Im September oder Oktober 2016 wird über den Stand der Vorbereitungen zur 100-Jahr-Feier berichtet.



**TOP 11**  
**Sonstiges**

Else Knaf dankt für die konstruktive, rege und lebhaftige Teilnahme der Anwesenden an Diskussion und Gedankenaustausch und für die aufgebrachte Geduld. Die neue Ehrenordnung wird das Vereinsleben und den Umgang miteinander erleichtern. Die Ehrenordnung wird auf der Homepage des Musikvereins einsehbar sein.

Else Knaf schließt die Sitzung mit herzlichem Dank für die Berichte um 21.55 Uhr.

Katharina Merget  
Schriftführerin

Else Knaf  
für den geschäftsführenden Vorstand